



Gemeinde Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden - Oberweiler · Beuren · Ettmannsweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

Mitteilungsblatt

Hinweise zur Durchführung der Landtagswahl am 14. März 2021

Am Sonntag, 14. März 2021 wird in Baden-Württemberg der erste Landtag unter Corona-Bedingungen gewählt. Um den Anforderungen der gültigen Corona-Verordnung gerecht zu werden, wurde für die Wahl im Wahllokal ein Hygienekonzept aufgestellt. So soll der Schutz vor einer möglichen Infektion der Wählerinnen und Wähler und den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern gewährleistet werden.

Die Wahllokale in der Gemeinde:
Aichhalden-Oberweiler

Feuerwehrmagazin
Oberweiler, Wasenstr. 6

Beuren (rollstuhlgerecht)
Ettmannsweiler (rollstuhlgerecht)
Fünfbronn
Simmersfeld

Bürgerhaus, Flurstr. 14
Rathaus, Ortsstr. 18
Rathaus, Besenfelder Str. 6
Rathaus/Sitzungssaal,
Gartenstr. 14

Zur anstehenden Wahl möchten wir Sie auf die wichtigsten Punkte hinweisen:



Mund-Nasen-Schutz tragen
(Medizinische Maske oder FFP2 Maske)



Bitte Hände desinfizieren



Mindestabstand von 1,5 m zu anderen
einhalten



Eigenen Stift benutzen



Weitere allgemeine Hygiene-Regeln beachten

Öffnungszeiten der Gemeinde- verwaltung



Wichtige Rufnummern

Das Rathaus ist aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht mehr zugänglich.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen aber gerne nach vorheriger Terminvereinbarung für alle Angelegenheiten zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin, wer ohne Termin auf das Rathaus kommt, kann leider nicht empfangen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0
Fax	9320-30
Förster:	01713368654
Bauhof:	706
Albblickschule:	4189985
Kita Albblickzwerge:	9109074

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteig-dorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünfbronn, Garweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg

Telefon: 116 117

In der Region Nagold und Horb am Neckar wurde der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **116 117** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem Dienst habenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

Notfallpraxis Nagold am Klinikum Nagold Röntgenstraße 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke

Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw

Telefon: 01805 19292-160

Augenärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw

Telefon: 01805 19292-123

Zahnärzte

Samstag, 13.03. - Sonntag, 14.03.2021

Dr. S. Sautter, Dr. H. Sautter
Bahnhofstraße 19/1, 72202 Nagold
Tel. 07452 1772

Zeit: samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr

In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt **nur in dringenden Fällen** telefonisch erreichbar. Nach § 4 Abs. 1 der Notfalldienstverordnung beginnt der Notfalldienst um 8.00 Uhr und endet nach 24 bzw. nach 48 Stunden (Wochenende).

Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter www.kzvbw.de aktuell abrufbar.

Tierärzte

Samstag, 13.03. - Sonntag, 14.03.2021

Heiner Schenk, Talstraße 3, Wildberg, Tel.: 07054 5237- für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler.

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

Der Notdienst wechselt täglich. Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter www.apotheken.de in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

Freitag, 12.03.2021

Apotheke am Markt, Pfalzgrafenweiler, Marktplatz 12, Tel. 07445 2336
Marien-Apotheke, Rottenburg am Neckar (Ergenzingen), Utta-Eberstein-Str. 25, Tel. 07457 94370

Stadt-Apotheke, Neubulach, Calwer Str. 22, Tel. 07053 6000

Samstag, 13.03.2021

Stadt-Apotheke, Nagold, Marktstr. 1, Tel. 07452 5037

Sonntag, 14.03.2021

Stadt-Apotheke, Dornstetten, Hauptstr. 48, Tel. 07443 967330
Stadt-Apotheke, Haiterbach, Marktplatz 9, Tel. 07456 395

Montag, 15.03.2021

Apotheke am Markt, Altensteig, Poststr. 31, Tel. 07453 3650
Neckar Apotheke, Horb am Neckar, Dammstr. 1, Tel. 07451 918070

Dienstag, 16.03.2021

Apotheke Wildberg, Marktstr. 20, Tel. 07054 5132

Bühl-Apotheke, Schopfloch, Hauptstr. 32, Tel. 07443 3955

Mittwoch, 17.03.2021

Central-Apotheke, Nagold, Freudenstädter Str. 25, Tel. 07452 8979880

Donnerstag, 18.03.2021

Apotheke am Schloss, Mötzingen, Bondorfer Str. 4/1, Tel. 07452 8965174

Schiller-Apotheke, Horb am Neckar, Schillerstr. 14, Tel. 07451 2678

Soziale Dienste

Evangelischer Tageselternverein im Landkreis Calw e.V.

Marion Sailer-Spies

Kontakt: 07452/8410-70

m.sailer-spies@diakonie-nsw.de

Internet: www.diakonie-nordschwarzwald.de

Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 9

Häusliche Kranken- und Altenpflege,

Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche

Versorgung, Betreuungsdienst,

Betreuungsgruppe für Menschen mit

Demenz, Essen auf Rädern, Hausnotruf,

Pflegeanleitung, Hospizdienst

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 16.00 Uhr, Tel: 07453

9323-0

Hospizgruppe: Tel. 07453 9323-25

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de

Diakonische Bezirksstelle Nagold

Hohestr. 8, 72202 Nagold

Tel: 07452 841029, Fax: 074522

841044

post@diakonie-nagold.de

Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychosoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:

Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12

Uhr und 15 - 16:30 Uhr oder Termin

nach Vereinbarung

Landratsamt Calw

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen: Silvia Murphy & Martina Haag

Termine n. Vereinbarung unter

Tel.: 07051 160-146, Fax 07051 795-

146; E-Mail: Silvia.Murphy@kreis-calw.de

oder Martina.Haag@kreis-calw.de

Infektionsschutzbelehrungen für

Beschäftigte in Lebensmittelbetrieben und Küchen

Termin nach Vereinbarung, Tel. -942

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Termin nach Vereinbarung, Tel. -940

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe(gruppen)

jetzt Zimmer B 413, Tel. -199,

E-Mail: selbsthilfe@kreis-calw.de

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

Onyx Beratungsstelle



Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

- Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen
- Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten
- Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte

Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170 4544080;
 E-Mail: Onyx@kreis-calw.de

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:
 Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,
 Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de
 Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

"WEISSER RING" - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten e. V. Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Calw e.V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
 Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999
 E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung/Feuerwehr

Telefon: 112

Krankentransport

Telefon: 07051 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Soziale Dienste

Hausnotruf „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Gesundheitsprogramm, Seniorenreisen, Besuchsdienst, Familienbildung

Sabine Wiegand, Tel. 07051 7009-140
 Daniel Vejsada, Tel. 07051 7009-141
 E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Rotkreuz-Kurse

z.B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben
 Werner Schlotter, Tel. 07051 7009-110
 E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft

Gudrun Seeger, Tel. 07051 7009-110
 E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Landratsamt Calw

Betreuungsbehörde

Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und
 Betreuungsverfügungen
 Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und
 Betreuungsverfügungen
 Informationen zum Betreuungsrecht
 Kontakt: 07051 160-217

EUTB Ergänzende unabhängige Teilhaberberatung



Im Landkreis Calw Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der Urschelstiftung (Burgcenter)
 1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH
 Zwingerweg 2, 72202 Nagold
 Tel: 0162/6093821
 E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de
 Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.
 Wir bieten auch aufsuchende Beratung an.

Termine/Veranstaltungen



Montag, 15. März

Glas
 Gelber Sack/Gelbe Tonne

Dienstag, 16. März

Bioabfall

Mittwoch, 17. März

Restabfall
 Papier

Dienstag, 30. März

Bioabfall

Amtliche Mitteilungen



Baugesuche / Bauvoranfragen

Baugesuche und Bauvoranfragen werden im Technischen Ausschuss beraten. Diese Beratungen sind öffentlich - für die Zuhörer liegt entsprechendes Informationsmaterial bereit - und finden jeweils vor der Gemeinderatssitzung statt. Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist **Montag, 22. März 2021, 12.00 Uhr** (in der Woche vor der Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 31.03.2021). Später eingehende Unterlagen können erst in der darauffolgenden Sitzung beraten werden. Bitte haben Sie dafür Verständnis.



Gemeinderatssitzung

Die nächste offizielle öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 31. März, um 20.00 Uhr** statt.

Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden - wie üblich - im Sitzungssaal auf.

Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathausstafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

gez.: Jochen Stoll
 Bürgermeister

Aus der Arbeit des Techn. Ausschusses

Sitzung des Gemeinderates am 03.03.2021 (öffentlich, online)
 anwesend: 6 Mitglieder (Normalzahl: 6)
 Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

1) Bauvoranfrage: Erstellung eines Zweifamilienhauses mit Garagen und Gartenhaus, Flst. 167/1, Forststraße, Markung Fünfbronn

Herr Stoll erläutert die drei Fragen, die sich aus dem Antrag auf Bauvorbescheid ergeben. Ortsvorsteher Schwemmler führt aus, dass die Anfrage im Ortschaftsrat ausführlich diskutiert und ablehnend beschieden wurde. Insbesondere ist man nicht mit der Positionierung und Stellung des Gebäudes, dem geplanten sehr hohen Zaun und dem Wegfall der Zufahrt zur dahinterliegenden landwirtschaftlichen Fläche einverstanden.

Antrag: Der Gemeinderat schließt sich dem Votum des Ortschaftsrats an und verweigert das Einvernehmen der Gemeinde, insbesondere da die Bebauung zu weit von der Forststraße abrückt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2) Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhaus mit Doppelgarage Flst. 91/17, Farnweg, Markung Ettmannsweiler

Das Baugrundstück liegt im Bebauungsplan „Allmend“. Es liegen keine Besonderheiten vor.

Antrag: Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3) Bauvoranfrage: Erstellung eines Zweifamilienwohnhauses Flst. 29/1, Ortsstraße, Markung Ettmannsweiler
Das Baugrundstück liegt im Innenbereich. Es liegen keine Besonderheiten vor.

Antrag: Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4) Bauvoranfrage: Erstellung Wohnhauses mit Garage Flst. 36 + 37/1, Dielstraße, Markung Simmersfeld

Das Baugrundstück liegt im Bebauungsplan „Haus- und Kahräcker II“. Dieser hat an der vorgesehenen Stelle kein Baufenster für eine Wohnbebauung ausgewiesen. Allerdings handelt sich bei dem Bebauungsplan Haus- und Kahräcker um einen älteren Bebauungsplan und es stellt sich die Frage, ob auch aus heutiger Sicht die planerische Absicht von damals noch Bestand haben soll.

Die Gemeinderäte Kübler und Bruder sind einhellig der Meinung, dass es im Interesse der Gemeinde ist, wenn der Innenbereich bebaut wird. Die Nichteinhaltung des alten Baufensters wird daher nicht als negativ angesehen.

Antrag: Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5) Verschiedenes/Bekanntgaben

Es werden keine weiteren Sachverhalte angesprochen.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung des Gemeinderates am 03.03.2021 (öffentlich, online)

anwesend: 13 Mitglieder (Normalzahl: 14)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

Bürgerfragestunde: keine Fragen

1) Bauvoranfrage: Erstellung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage, Flst. 49/1+49/2, Hauptstraße, Markung Aichhalden

Das Baugrundstück liegt im Außenbereich und wird deshalb im Gesamtgremium behandelt. Herr Stoll trägt die zu klärenden Punkte vor.

Ortsvorsteher Bruder verweist auf den sehr nahe liegenden landwirtschaftlichen Betrieb mit Dunglege und die vorherrschende Windrichtung. Er sieht hier ein hohes Konfliktpotential. Außerdem sei die geplante Einfahrts-Situation sehr ungünstig und gefährlich. Der Ortschaftsrat unterstützt das Vorhaben daher nicht. Eventuell könne man es sich vorstellen, wenn die Bebauung ganz rechts stattfände und die Zufahrt über das Nachbargrundstück Flst. 13 hergestellt würde.

Auch Gemeinderat Roller spricht sich gegen das Vorhaben aus; man könne nicht einfach eine Wiese kaufen und dann dort ein Wohngebäude bauen wollen. Herr Frieder Waidelich sieht das Vorhaben aus landwirtschaftlicher Sicht aufgrund der zu erwartenden Immissionen ebenfalls kritisch.

Antrag: Das Einvernehmen der Gemeinde wird verweigert. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2) Gesamtfortschreibung Flächennutzungsplan "Hochnagoldtal 2035" Festlegung von Wohn-, Sonder- und Gemeinbedarfsflächen

Herr Stoll geht kurz auf die bereits in früheren Sitzungen behandelte Fortschreibung des Flächennutzungsplans nach erfolgter Bedarfsprognose ein. Nun ist noch ein konkreter Beschluss des Gemeinderats notwendig.

Nach kurzer Diskussion über die Frage, inwieweit in Fünfbronn das nun eingeplante kleine Baugebiet auf lange Sicht ausreichend sein wird, ist Konsenz, dass dort die Erschließung eher mittelfristig als kurzfristig erfolgen soll. Außerdem ist man weiterhin bestrebt, dort möglichst Altgebäude in der Ortsmitte neu zu beleben.

Antrag: Die aufgeführten Gebiete (Nr. 1 - 4) entsprechen dem Bedarf der Gemeinde Simmersfeld für den neuen Flächennutzungsplan Hochnagoldtal 2035 und werden der Verwaltungsgemeinschaft als Bedarf gemeldet.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3) Bebauungsplan Paradiesweg in Simmersfeld

Vorstellung des geänderten Plans

Nach erfolgten Aufstellungsbeschluss wurde die Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange durchgeführt und anschließend die Anregungen und Bedenken bereits im Gremium beratschlagt. Herr Stoll stellt nun kurz den entsprechend geänderten Entwurf vor.

Der Gemeinderat nimmt den geänderten Entwurf zur Kenntnis. Dieser wird nun nochmals an die beteiligten Stellen weitergeleitet, danach kann dann der endgültige Beschluss erfolgen.

4) Negativzeugnisse

Flst.	Gemarkung	Größe	Bezeichnung lt. Grundbuch
258/3	Simmersfeld	1.107 qm	Reutestraße 6 Gebäude- und Freifläche
Flst.	Gemarkung	Größe	Bezeichnung lt. Grundbuch
138	Ettmannsweiler	62.307 qm	Hornberger Straße 22 Gebäude- und Freifläche

Antrag: Das jeweilige Negativzeugnis wird erteilt und von einem etwaigen Vorkaufsrecht wird kein Gebrauch gemacht. Der Antrag wird bezüglich Flst. Nr. 258/3 einstimmig und bezüglich Flst. Nr. 138 mehrheitlich mit einer Enthaltung angenommen.

5) Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung am 27.01.2021 wurden folgende Themen behandelt:

1. Möglicher Verkauf eines Baugrundstücks in Simmersfeld
2. Flächenverkauf im Zusammenhang mit der Sanierung der L351 zwischen Ettmannsweiler und Simmersfeld

6) Verschiedenes / Bekanntgaben

Es wurden 5 Holzkaufverträge über insgesamt 478,34 fm und einem Erlös von 48.866,- Euro abgeschlossen.

Amphibienwanderung steht bevor – Helfer gesucht!

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde in diesem Frühjahr wieder entlang der L 351 am Ortsausgang gegenüber des Feuersees (Richtung B 294) ein ca. 250 m langer Amphibienzaun angebracht, um das Überfahren der Amphibien zu verhindern, die sich vom Wald auf den Weg zu ihrem Laichgewässer begeben (Feuersee).

Entlang des Amphibienzaunes werden zahlreiche Eimer vergraben, die die Kröten auffangen. Diese **Eimer** müssen **täglich geleert** werden:

- **morgens** zwischen ca. **7.00 Uhr** und **8.30 Uhr**.
- **abends**, nach **Einbruch** der **Dunkelheit**.
- **Zeitraum: Der Beginn der Krötenwanderung ist von der Witterung abhängig, meistens ab Mitte März für ca. 6 Wochen.**

Es können sowohl Kinder unter Anleitung eines Verantwortlichen helfen oder andere Interessierte.

Eine **Taschenlampe** sowie eine **reflektierende Warnweste** sind bei der Mitarbeit unverzichtbar.

Pro Stunde erhalten die Helfer 8,40 € und eine KM-Entschädigung.

Wenn Sie sich als Helfer/-in bei der Amphibienwanderung engagieren wollen, melden Sie sich bitte bei Herr Nüßle, Tel.: 07051 160-675 oder 0171 7456923

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Simmersfeld

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

71263 Weil der Stadt,

Merklinger Str. 20,

Telefon 07033 525-0,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Jochen Stoll,
72226 Simmersfeld, Gartenstraße 14
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvetrieb.de

Internet: www.gsvetrieb.de

Anzeigenverkauf:

wds@nussbaum-medien.de

Bauarbeiten beginnen, ab 22. März Vollsperrung in der Reutestraße (außerhalb)

Die Reutestraße in Simmersfeld wird ab 22. März ab voll gesperrt (ab dem Ortsschild). Die Sperrung dauert dann das ganze Jahr über.

Zunächst finden die Holzfällungsarbeiten am Waldrand statt, anschließend wird die Fa. Strabag nach Ostern die Arbeit aufnehmen (begonnen wird an der ehemaligen Kläranlage Simmersfeld, anschließend Reutestraße, Otto-Kaltenbachstra-

ße. Die Zufahrt für die Anlieger in der Reutestraße ist gewährleistet und erfolgt weiterhin über die Gartenstraße und die Otto-Kaltenbach-Straße. **Die Weiterfahrt in Richtung Etmannsweiler und Beuren ist dann allerdings nicht mehr möglich.** Ziel in 2021 ist die Kreuzung Gartenstraße-Reutestraße-Mühlstraße, die Sanierung der Otto-Kaltenbachstraße ist für das nächste Jahr vorgesehen.

Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Hochnagoldtal 2035 – Gewerbe“ der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Altensteig

Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Flächennutzungsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Altensteig betrifft die Stadt Altensteig selbst und die Gemeinden Egenhausen und Simmersfeld.

Der aktuell rechtskräftige Flächennutzungsplan „Hochnagoldtal 2015“ inkl. der 1. und 2. Änderung (die 3. Änderung soll voraussichtlich im Sommer dieses Jahres beschlossen werden), soll fortgeschrieben werden. Da sich das Fortschreibungsverfahren insbesondere aufgrund der Bedarfsflächenanalyse für Wohnbauflächen sehr lange hinziehen kann und die Verwaltungsgemeinschaft mittelfristig konkreten Bedarf an Gewerbeflächen hat, wurde für die Gewerbeflächen am 16.05.2017 bereits ein Aufstellungsbeschluss für einen sachlichen Teilflächennutzungsplan „Gewerbe“ gefasst. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte in Altensteig am 23.05.2017, in Egenhausen auch am 23.05.2017 und in Simmersfeld am 26.05.2017.

Aufgrund der Erweiterung des Planungshorizontes bis zum Jahr 2035 wurde die Bezeichnung des Teilflächennutzungsplanes daher mit Beschluss der VVG vom 29.11.2018 in „Hochnagoldtal 2035 – Gewerbe“ geändert.

Im Rahmen dieses Teilflächennutzungsplanes sollen die dringend erforderlichen Erweiterungen der bestehenden Gewerbe-/Industriegebiete auf den Gesamtmarkungen der Stadt Altensteig, der Gemeinde Simmersfeld und der Gemeinde Egenhausen abgebildet werden. Zudem werden die Planungen des aktuell rechtskräftigen Flächennutzungsplanes im Hinblick auf nicht zu realisierende Gewerbegebiete angepasst.

Nach § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke dieser Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen und voraussichtlichen Auswirkungen der Planung, öffentlich zu unterrichten. Der Öffentlichkeit ist Gelegenheit zu Äußerungen und Erörterungen zu geben.

Der Entwurf des Teilflächennutzungsplans mit Begründung sowie die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und umweltbezogenen Informationen (hier: Umweltbericht) werden deshalb je einschließlich

von Montag, den 22.03.2021 bis Freitag, den 23.04.2021

bei der Stadtverwaltung Altensteig, Stadtbauamt, Rathausplatz 1, 72213 Altensteig und zwar im Wartebereich vor den Zimmern 302 und 303 im 2. Obergeschoss während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Dienststunden der Stadtverwaltung Altensteig:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr

Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Das Rathaus ist aktuell für Besucher geschlossen. Der Dienstbetrieb der Stadtverwaltung bleibt aber aufrechterhalten, so dass die Einsichtnahme in die Planunterlagen nach vorheriger terminlicher Absprache mit den Mitarbeitern des Stadtbauamts unter der Tel.Nr. 07453/9461- 132 oder per Email an juliana.raslic@altensteig.de möglich ist. Außerdem sind sämtliche Unterlagen auf der Homepage der Stadt Altensteig unter www.altensteig.de → Leben → Aktuelles zur Ansicht und zum Download bereit gestellt.

Im Einzelnen geht es um folgende Gewerbe-Planflächen:

- PL 1 Industrie- und Gewerbepark Turmfeld Altensteig-Egenhausen – Erweiterung der Planfläche um 10 ha
- PL 2 INTERKOM Enz-Nagold und Gewerbegebiet „Forchenbusch“ in Simmersfeld – Erweiterung der Planflächen um insg. 15 ha
- PL 3 Gewerbegebiet Altensteig-Garrweiler – Erweiterung der Planfläche um 1,8 ha
- PL 4 Gewerbegebiet „Härte“ in Altensteig-Spielberg – Erweiterung der Planfläche um 5 ha
- PL 5 Gewerbegebiet „Eschbachwasen“ in Altensteig-Waldorf – Entfall der Planfläche
- PL 6 Gewerbegebiet Altensteig-Überberg – Entfall der Planfläche
- PL 7 Gewerbegebiet Überberg/Etmannsweiler – Übernahme als Bestandsfläche durch Aufstellung eines Bebauungsplans im Parallelverfahren
- PL 8 Gewerbegebiet „Hub“ in Egenhausen – Erweiterung der Planfläche um 2 ha

Zu jeder Planfläche sind die Einstufungen zu den übergeordneten Planungen, das Planungsziel und der Umweltbericht erarbeitet. So können bereits im Vorfeld der Planung alle bis dahin bekannten relevanten Gesichtspunkte berücksichtigt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt die Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt wird.

Zu einem späteren Zeitpunkt wird der Entwurf der Änderung nach Abwägung und Einarbeitung der eingegangenen Anregungen öffentlich ausgelegt. Hierüber informieren wir wieder in den Mitteilungsblättern von Altensteig, Egenhausen und Simmersfeld.

Geschwindigkeitskontrollen



Am Freitag, den 26.02.2021 wurde in Simmersfeld, B 294, Abzw. Aichelberg, in der Zeit von 8:39 bis 13 Uhr, Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

Die Kontrollen erbrachten folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge:	320
Erlaubte Geschwindigkeit:	70
Überschreitungen bis 10 km/h:	22
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	29
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	10
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	23

Standesamtliche Mitteilungen



Goldene Hochzeit am 6. März 2021

Das Ehepaar Ilse und Walter Reinhardt aus Fünfbronn konnten am 6. März 2021 das Fest der goldenen Hochzeit feiern.

Die Gemeindeverwaltung gratuliert dem Hochzeitspaar ganz herzlich zu diesem Ereignis und wünscht ihnen Gottes Segen, Gesundheit für noch viele, gemeinsame glückliche Ehejahre.

Jochen Stoll
Bürgermeister

Weitere Mitteilungen

www.simmersfeld.de/aktuell.html

Corona-bedingte Zufahrtsbeschränkungen auf den Recyclinghöfen des Landkreises

Wegen der Corona-Pandemie darf aktuell nur eine bestimmte Anzahl von Kundenfahrzeuge auf die Recyclinghöfe im Landkreis Calw eingelassen werden. Diese ist abhängig von der Größe der Anlage. Das kann bei größerem Andrang schon einmal zu Wartezeiten führen.

Schulen



VHS Oberes Nagoldtal

Keine Präsenzkurse bis nach den Osterferien

Die **Gesundheitskurse** der vhs Oberes Nagoldtal **sind bis nach den Osterferien ausgesetzt**. Gerade im Gesundheitsbereich gibt es jedoch inzwischen zahlreiche online Kurse - teils sind pausierende Präsenzkurse auf einen Online-Kurs umgestellt worden, teils sind neue Online-Kurse ins Programm gekommen, so dass Sie mit uns weiterhin aktiv bleiben können. Rufen Sie uns bei Interesse oder Fragen gerne an, entweder in der Verwaltung über die 07452 9315-0 oder auch direkt bei Frau Schwarte-Straube unter der 07452 9315-16.

In den Bereichen **Politik, Kultur, Sprachen, Berufliche Bildung und auch der Jugendkunstschule** sind unserer Einschätzung nach Präsenzkurse eventuell schon früher wieder erlaubt. Die Fachbereichsleitungen und unsere Leiterinnen vor Ort informieren Sie, sobald Präsenzkurse wieder beginnen. Nutzen Sie aber auch hier gerne unser digitales Angebot als Alternative.

Andere Ämter



Landratsamt Calw

EnBW-Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt“: Förderrunde 2021 startet – Jetzt mitmachen!

125 Schutzprojekte für Amphibien und Reptilien wurden in den vergangenen zehn Förderjahren mithilfe des EnBW-Förderprogramms „Impulse für die Vielfalt“ unterstützt und erfolgreich umgesetzt. Diese positive Bilanz spornt an weiterzumachen, und so fördert die EnBW Energie Baden-Württemberg AG

auch in diesem Jahr Maßnahmen für Frösche, Kröten und Co. Von Beginn an unterstützt die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg das Programm mit ihrer fachlichen Expertise.

Bis zum 14. Mai 2021 können Anträge eingereicht werden

Wer eine Schutzmaßnahme plant oder ein Konzept hat, kann bis zum 14. Mai 2021 einen Förderantrag bei der LUBW einreichen. Gefördert werden Maßnahmen, die Lebensbedingungen der heimischen Frösche, Eidechsen und Schlangen verbessern und dazu beitragen, dass sich die Bestände mittel- bis langfristig positiv entwickeln.

Antragsunterlagen und alle Informationen zum Förderprogramm erhalten Sie über die Webseite des Förderprogramms.

Realisierung der Maßnahmen 2021: vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember

Egal ob beispielsweise ein Eiablageplatz für wärmeliebende Eidechsen oder Laichgewässer für Unken oder Frösche angelegt werden, Landlebensräume mit lockeren Sandböden oder anderen Versteckmöglichkeiten für Geburtshelferkröten gestaltet werden, die förderfähige Maßnahmen müssen im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2020 umgesetzt werden. Ein Fachgremium aus Expertinnen und Experten für Amphibien- und Reptilien sowie Vertreterinnen und Vertreter des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, der Regierungspräsidien und der LUBW bewerten die eingereichten Projektideen.

10 Jahre praktischer Schutz für Amphibien und Reptilien in Baden-Württemberg

Das landesweite Förderprogramm der EnBW für Amphibien-schutz „Impulse für die Vielfalt“ startete im Jahr 2011. Es wurde im Rahmen der Initiative des Landes Baden-Württemberg „Aktiv für die Biologische Vielfalt“ gemeinsam von der LUBW und der EnBW ins Leben gerufen. Das Förderprogramm leistet einen wichtigen Beitrag, um die Lebensräume heimischer Amphibienarten landesweit zu verbessern und den Amphibienbestand mittel- bis langfristig positiv zu entwickeln. Im Jahr 2016 wurde die Förderung auf Projekte für Reptilien erweitert. Jeweils zu Jahresbeginn können Anträge für das laufende Jahr gestellt werden. Ein Fachgremium bewertet die eingegangenen Vorschläge. Die ausgewählten Projekte erhalten dann Zuschüsse für das laufende Jahr. Die EnBW finanziert das Programm als Ergänzung zu ihren bestehenden Umweltschutzmaßnahmen.

Kontakt

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Pressestelle
Griesbachstraße 1
76185 Karlsruhe
Tel. 0721/5600-1387
Fax: 0721/5600-1324
E-Mail: pressestelle@lubw.bwl.de
Webseite: www.lubw.baden-wuerttemberg.de/pressexservice

Europäischer Sozialfonds stellt zusätzliche Mittel für Pandemie-Folgen bereit

Mit der REACT-EU-Initiative stellt die Europäische Union zusätzliche Mittel bereit, um die Folgen der Covid-19-Pandemie abzumildern. Die Initiative wird in den Jahren 2021 und 2022 umgesetzt und soll neben der Unterstützung der Krisenbewältigung zu einer nachhaltigen Erholung der Wirtschaft beitragen. Die zusätzlichen Mittel sollen vor allem durch die Covid-19-Pandemie benachteiligte Menschen unterstützen.

Der regionale ESF-Arbeitskreis im Landkreis Calw sieht im schulischen Bereich einen besonderen Handlungsbedarf. Der Wegfall des Präsenzunterrichts durch Schulschließungen in der Folge der Corona-Pandemie führt dazu, dass gerade Schülerinnen und Schüler aus sozial schwachen Familien weder erreicht noch im erforderlichen Maße betreut und unterstützt werden können. Schwerwiegende Folge dieser Entwicklung ist der Schulabbruch.

Erschwerend kommt hinzu, dass der sich – ebenfalls Corona bedingte – verschlechternde Ausbildungsmarkt für Schülerinnen und Schüler mit schlechteren Abschlüssen nahezu verschlossen ist.

Hier einzugreifen und Maßnahmen einzuleiten um zum einen Schulabbrüche zu verhindern und zum anderen vom Schulabbruch betroffenen Jugendlichen eine intensive Unterstützung zur Erhöhung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu ermöglichen, ist Ziel der REACT-EU Förderung im Landkreis Calw.

Dafür stehen dem Landkreis in den Jahren 2021 und 2022 zusammen 190.000 Euro zur Verfügung. Projekte, die ein positives Votum erhalten, werden über den ESF zu 100 % finanziert, ohne dass es einer Kofinanzierung bedarf.

Träger, die im laufenden und im kommenden Jahr Projekte mit diesem Ziel planen, können Förderanträge bis spätestens 31.05.2021 bei der L-Bank, Abteilung WF II, Schlossplatz 10, 76133 Karlsruhe einreichen. Informationen zum Thema sind auf der Homepage des Landkreises (www.kreis-calw.de) und auf der Internetadresse des Sozialministeriums (www.esf-bw.de) zu finden.

In jedem Gottesdienst wird eine CD aufgenommen, diese können Sie gerne beim Pfarramt (Tel. 388) bestellen.

In der Zeit von Corona – extra für Kinder:



Andachten, Rätsel, Bastelvorschläge, Geschichten, Lernfilme, Computerspiele und vieles mehr findet Ihr auf der Seite von Pfarrer Alexander Schweizer

<http://www.allesumdiekinderkirche.de/kinderseite>

Grafik: A. Schweizer

Einen Online-Kindergottesdienst finden Sie unter www.allesumdiekinderkirche.de/kinderseite

Mittwoch, 17.03.

14.25 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Alles, was gerade aktuell ist, entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

www.evki-simmersfeld.de

Hilfe bei Impfterminen:

Terminbuchungen für eine Corona-Schutzimpfung sind telefonisch über die zentrale Tel-Nr 116117 oder über das Internet möglich. Telefonisch besteht inzwischen auch die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen, falls wegen fehlendem Impfstoff keine direkten Termine vergeben werden können. Wenn Sie bereits einen Impftermin erhalten haben und keine Möglichkeit haben, nach Wart zu kommen, melden Sie sich bitte telefonisch beim Pfarramt. Frau Schweizer wird Sie dann zum Impftermin begleiten.

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Simmersfeld



Kontakt

Evangelisches Pfarramt Simmersfeld

Pfarrer Alexander Schweizer

Otto-Kaltenbach-Str. 3

72226 Simmersfeld

Tel.: 07484 388

E-Mail: Pfarramt.Simmersfeld@elkw.de

Homepage: www.evki-simmersfeld.de

Pfarrbüro: Bianca Dengler, Di. und Fr. 9 - 11.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Freitag, 12.03.

20.10 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung

Sonntag, 14.03. (Okuli) Wochenspruch: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“ (Johannes 12,24)

9.45 Uhr

Gebetszeit in der Sakristei

10 Uhr

Gottesdienst mit Prädikant Helmut Wurster aus Oberreichenbach

mitgestaltet durch Posaunenbläser

Opfer: Eigene Gemeinde

10 Uhr Kindergottesdienst für Simmersfeld und Beuren im Büttner-Haus in Simmersfeld,

10 Uhr im Rathaus Ettmannsweiler,

10.45 Uhr Rathaus Fünfbronn

Gottesdienst online:

Gerne können Sie den Gottesdienst auch online mitfeiern. Den Link dazu finden Sie auf unserer Homepage.

CD:

Evangelische Verbundkirchengemeinde Zwerenberg



Evang. Pfarramt Zwerenberg

Pfarrer Immanuel Raiser

Bernecker Str. 1

75389 Neuweiler-Zwerenberg

Tel.: 07055 7333, Fax: 07055 7175

E-Mail: pfarramt.zwerenberg@elkw.de

Homepage: kirchengemeinde-zwerenberg.de

Pfarrbüro: Christina Kern / Helen Keppler:

Di., Mi. u. Fr. 8.30 - 11.30 Uhr

Sonntag, 14.03.:

10.15 Uhr Gottesdienst in Zwerenberg mit Taufe von Helene Maria Ohngemach aus Oberweiler. Der Gottesdienst wird gehalten von Pfr. Raiser. Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

10.15 Uhr Kinderkirche in der Kirche in Aichhalden

Mittwoch, 17.03.:

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 18.03.:

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Katholische Kirchengemeinde



Katholisches Pfarramt Heilig Geist

Karlstr. 13, 72213 Altensteig

Pfarramtssekretärin Ewelina Feilert

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag von 16.00 - 17.00 Uhr

Tel.: 0 74 53 / 80 77

Fax: 0 74 53 / 22 73

E-Mail: heiliggeist.altensteig@drs.de

Homepage: www.kathkirche-nagoldtal.de